

Läufigkeit / Geschlechtsreife

Viele Eurer Vierbeiner werden zum Teenager! Damit kommen auch die ersten Anzeichen von Sexualität. Der bisher so putzige Welpen benimmt sich plötzlich völlig anders. Es herrscht Hormonalarm bei Rüde und Hündin.

Für Rüde und Hündin ist es ein wichtiger Schritt zum Erwachsenwerden. Ab jetzt gibt es mehr Konflikte. Wenn die Hormone aus dem Lot sind neigen Rüden zu Machogehabe und ist „Frau“ oft zickig. Gerade bei der ersten Läufigkeit weiss die Hündin nicht einzuordnen was mit Ihrem Körper passiert. Der Hundekumpel aus „Kindertagen“ wird nun neu bewertet.

Oft zeigen die Hunde Wesensveränderungen. Sie können empfindlicher, unsicherer, ängstlicher oder anhänglicher werden und zeigen oft Verhaltenreaktionen, die man vorher so nicht kannte, wie Schreckhaftigkeit, Fressunlust oder Fressgier, Unkonzentriertheit, Gereiztheit, ja sogar Angstbeißen, wenn sie in Bedrängnis kommen.

Bei beiden Geschlechtern ist der Eintritt in dieses Stadium oft mit dem „Verlust des Gehörs“ verbunden (kleiner Scherz :-), denn Hund hat nun wichtigeres zu tun als auf Frauchen oder Herrchen zu hören. Gerade in dieser Zeit ist freundliche Konsequenz gefragt, denn wir sind in der

Pubertät

Die erste Läufigkeit einer Hündin findet zwischen dem 6. und 12. Lebensmonat statt. Aber auch, wenn die Hündin mit 1 1/2 Jahren immer noch nicht läufig war ist dies kein Grund zur Sorge.

In der Regel dauert die Läufigkeit etwa 3 Wochen

Der Zyklus gliedert sich in mehrere Abschnitte Vor-Läufigkeit (Proöstrus) ca. 4 Wochen vor der eigentlichen Läufigkeit. Beginn der Blutung Läufigkeit (Östrus), bei Trächtigkeit (Metaöstrus) und die Zeit der Geschlechtsruhe (Anöstrus)

Sie wiederholt sich im Schnitt alle 6 Monate. Aber auch hier gibt es Ausnahmen, die Abstände können zwischen 4 – 7 Monaten oder auch länger auseinander liegen. Kleine Hunde werden in der Regel schneller geschlechtsreif.

Bei Rüden sind die ersten Anzeichen einer Geschlechtsreife u.a. das Bein heben, offensichtliches Interesse am anderen Geschlecht sowie extremes Aufreiten.

Bei Hündinnen sind die ersten Anzeichen einer Läufigkeit vermehrtes Pinkeln, dabei kann auch fast im Stehen gepinkelt werden, extremes schnüffeln, vermehrtes Lecken im Genitalbereich.

Die Vulva, der äußere Scheidenbereich, schwillt an und es sieht aus, als würde sie sich nach hinten stülpen.

Es können ein paar Tage vergehen, bevor man die ersten Blutstropfen wahrnimmt. An der Farbe des Blutes kann man erkennen, wie weit die Hündin ist. Bisher war das Blut dunkelrot. Je mehr es zur Paarungsbereitschaft geht, desto heller wird das Blut (wässrig, hellrosa). Mit einem Tempo kann man eine Tupfprobe nehmen um die Menge und Farbe festzustellen.

Bei der ersten Läufigkeit kann sich auch nur ein schleimiger Ausfluss zeigen, der nur kurz währt

Die sogenannte Standhitze, ist in der Regel zwischen dem 10. Und 15. Tag (Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel). An der Haltung der Hündin sieht man das sehr deutlich, denn sie "steht", d.h. hat sie vorher aufdringliche Rüden noch abgewehrt bleibt sie jetzt stehen und bietet Rüden ihr Hinterteil an und stellt ihre Rute zur Seite. **NUR IN DIESER ZEIT KANN DIE HÜNDIN GEDECKT WERDEN**. Man kann dieses Verhalten bei vielen Hündinnen auch selbst auslösen, wenn man sie am Rutenansatz krault

In der Zeit der Standhitze sollte man seinen Hund nur dort ausführen, wo keine anderen Hunde (Rüden) anzutreffen sind und sie evtl. an der Leine lassen. In dieser Zeit kann auch die folgsamste Hündin ausbüchsen und sich einen Rüden suchen, der sie deckt.

Ein Praktischer Tip:

Im Handel gibt es Höschen für die Hündin damit zuhause der Boden sauber bleibt. In der Regel halten Hündinnen sich selber und ihre Umgebung sehr sauber, in dem Sie die Blutströpfchen sogar vom Boden auflecken. Unsere Erfahrungen mit den speziellen Höschen sind eher negativ, da diese sehr eng sitzen und die Hündin sich nicht sauber halten kann. Man kann normale Unterhosen am besten mit einem breiten Gummiband kaufen und hinten einen Schlitz für die Rute reinschneiden. Diese lassen sich anschließend auch wieder gut in der Waschmaschine säubern.

Viele Hunde landen in dieser Zeit im Tierheim, da der Umgang mit dem Vierbeiner nun anstrengender ist. Hier sei auch gleich gesagt, dass eine Kastration keine Erziehungsprobleme löst, denn

Wer mit der Sexualität seines Hundes nicht klarkommt, soll sich keinen halten!

Zitat des Verhaltensbiologen Kurt Kotrschal

Vorschau

Was passiert nach der Läufigkeit. Scheinträchtigkeit, mögliche Gesundheitsprobleme, Kastration pro und contra usw.